

Nuclet: Basisnuclet für Handelsunternehmen

- Releases
- Überblick
- Integration
- Benutzer-Funktionen
 - Stammdaten
 - Mitarbeiter
 - Geschäftspartner
 - Kunden
 - Lieferanten
 - Artikel
 - Eigenschaften
 - Mengeneinheit
 - Verfügbarkeit
 - Verkaufspreise
 - Einkaufspreise
 - Verkauf
 - Belege
 - Angebot
 - Auftrag
 - Lieferschein
 - Ausgangsrechnung
 - Einkauf
 - Bestellvorschlag
 - Bestellung
 - Lagerwirtschaft
 - Lager
 - Lagerbestand und Lagerbewegung
 - Lagerinventur
 - Prüfungen
 - Allgemeine Funktionen
- Administrator-Funktionen
 - Nummernkreise
 - E-Mail-Versand
 - Druckausgaben
 - Sprachen
 - Formular-Felder
 - Variable Bestandteile
 - Nuclet-Parameter
 - Jobs

Releases

Version	Datum	Hinweise	Kompatibilität
1.2.1	<in naher Zukunft>	Erste veröffentlichte Fassung	ab Nuclos 4.2024.8

Überblick

Dieses Nuclet beinhaltet Funktionalitäten für

- Handelsprozesse
- Lagerwirtschaft
- Formulardruck und
- E-Mail-Versand

und bietet somit den idealen Startpunkt für Ihr individuelles ERP-System.

Integration

Schritt	Beschreibung
1	Wenn noch nicht geschehen, aktivieren Sie in Ihrem aktuellen System die Mehrsprachigkeit (siehe Thema Datensprache), ggf. nur mit der Primärsprache "Deutsch (DE)"
2	Importieren Sie das Nuclet in Ihrem Nuclos-System (siehe Thema Nuclet Import)

3	Führen Sie den Job "Initialisiere Nuclet Handel" aus, dieser erzeugt technisch notwendige Daten, wie z.B. Nummernkreise, Formularfeld-Bezeichnungen und Lagerbewegungsarten.
4	Für einen schnelleren Einstieg in die Entwicklung oder das Testen können Sie sich mit dem Job "Erzeuge Beispieldaten" ein paar Beispieldaten (Mitarbeiter, Kunden, Artikel, ...) erzeugen lassen.
5	Wenn Sie den E-Mail-Versand nutzen wollen, erstellen und befüllen Sie bitte die Parameter für Mailversand und aktivieren Sie die erstellte E-Mail-Templates.

Benutzer-Funktionen

Stammdaten

• Mitarbeiter

- Es spart ein wenig Arbeit, wenn Sie erst den [Benutzer](#) anlegen und danach den Mitarbeiter. Wenn Sie dann im Mitarbeiter den zugehörigen Benutzer angeben, werden die im Benutzer eingetragenen Daten (Name, Vorname, ...) automatisch in den Mitarbeiter übernommen. Die Zuordnung von Mitarbeitern zu Benutzern ist nicht zwingend, aber hilfreich (s.u.)
- Einem Mitarbeiter können Rollen zugewiesen werden. Diese Rollen steuern, in welchen BO's dieser Mitarbeiter als Bearbeiter zur Auswahl steht. Damit das funktioniert, dürfen die Namen der Rollen nicht geändert werden, bzw. müssen die Parameter für die [Valuelist Provider](#) dann in den betroffenen Layouts angepasst werden.
 - Auftragswesen => Angebot, Auftrag
 - Rechnungswesen => Ausgangsrechnung, Gutschrift
 - Bestellwesen => Bestellung, Eingangsrechnung
 - Lagerwesen => Einlagerung, Umlagerung, Auslagerung, Lagerinventur
 - Warenausgang => Lieferschein
- Wenn ein Mitarbeiter einem Benutzer zugeordnet ist, und dieser Mitarbeiter aktiv ist und z.B. die Rolle "Auftragswesen" hat, wird automatisch das Feld Bearbeiter mit dem aktuellen Mitarbeiter gefüllt, wenn dieser ein Angebot oder Auftrag anlegt. Für andere Rollen gilt das analog.

Geschäftspartner

• Kunden

- Adressen
 - Wenn eine Adresse als z.B. als "Rechnungsadresse" markiert ist, dann wird sie als Rechnungsadresse z.B. in einem Auftrag für diesen Kunden angeboten
 - Wenn diese Adresse zusätzlich als "Rechnungsadresse (Standard)" markiert ist, wird diese Adresse automatisch als Rechnungsadresse eingefügt, wenn ein neuer Auftrag zu diesem Kunden angelegt wird.
 - Das gleiche gilt für die Lieferadresse
- Ansprechpartner
 - Wenn ein Ansprechpartner als "Standard?" markiert ist, wird dieser automatisch als Ansprechpartner eingefügt, wenn z.B. ein neuer Auftrag zu diesem Kunden angelegt wird.
 - Die Sprache des Ansprechpartners wird ebenso in den Auftrag (und andere BO's) übernommen und bestimmt, in welcher Sprache Formulare gedruckt werden.
- Verkaufspreise
 - Hier kann man jedem Kunden für bestimmte Artikel gesonderte Verkaufspreise zuordnen, die von den allgemeinen Verkaufspreisen abweichen

• Lieferanten

- Adressen
 - Wenn eine Adresse als z.B. als "Bestelladresse" markiert ist, dann wird sie als Bestelladresse z.B. in einer Bestellung für diesen Lieferanten angeboten
 - Wenn diese Adresse zusätzlich als "Bestelladresse (Standard)" markiert ist, wird diese Adresse automatisch als Bestelladresse eingefügt, wenn eine neue Bestellung zu diesem Lieferanten angelegt wird.
- Ansprechpartner
 - Wenn ein Ansprechpartner als "Standard?" markiert ist, wird dieser automatisch als Ansprechpartner eingefügt, wenn z.B. eine neue Bestellung zu diesem Lieferanten angelegt wird.
 - Die Sprache des Ansprechpartners wird ebenso in die Bestellung (und andere BO's) übernommen und bestimmt, in welcher Sprache Formulare gedruckt werden

Artikel

• Eigenschaften

- Verkaufsartikel = ein Artikel, der im Bestellwesen angeboten wird (z.B. in einer Bestellposition)
- Einkaufsartikel = ein Artikel, der im Auftragswesen angeboten wird (z.B. in einer Angebotsposition)
- Lagergeführt = ein Artikel, der für die Lagerwirtschaft relevant ist, also ein-, aus- und umgelagert werden kann. Er kann Lagerbestände und Lagerbewegungen haben.
- Standardlager, Standardlagerort = diese Daten werden z.B. standardmäßig in Auftragspositionen für diesen Artikel eingefügt
- Seriennummerngeführt = dieser Artikel benötigt zwingend eine Seriennummer
- Chargengeführt = dieser Artikel benötigt zwingend eine Charge

• Mengeneinheit

- Für jeden Artikel kann eine Mengeneinheit angegeben werden (z.B. Stück, kg)

- Für jede Mengeneinheit können Umrechnungen in andere Mengeneinheiten definiert werden (z.B. 1 kg = 1.000 g)
- Damit hat man die Möglichkeit, die Menge z.B. in einer Angebotsposition statt in kg auch in g anzugeben.
- **Verfügbarkeit**
 - Anhand von Lagerbeständen und Bestellungen kann die Verfügbarkeit (in Versandlagern) eines Artikels berechnet werden
 - Bestand - Reserviert > 0 => Auf Lager
 - Bestellt > 0 => Bestellt
 - Sonst => Nicht verfügbar
- **Verkaufspreise**
 - Hier kann ein Verkaufspreis angegeben werden
 - Es können kundenspezifische Verkaufspreise angegeben werden (siehe auch Geschäftspartner - Kunde)
 - Es können Preisgruppenpreise angegebenen werden, das heißt, es gilt ein anderer Preis, wenn ein Kunde einer bestimmten Preisgruppe (z.B. VIP, Geschäftskunde o.ä.) angehört
 - Es können Staffelpreise angegeben werden (Unterschiedliche Preise je nach Verkaufsmenge)
 - Die Hierarchie ist
 - kundenspezifischer Preis
 - Preisgruppenpreis
 - Staffelpreis
 - Verkaufspreis
 - das heißt es wird von oben nach unten geprüft, ob es einen passenden Eintrag gibt und sobald einer gefunden wird, wird dieser verwendet.
- **Einkaufspreise**
 - Es können mehrere Lieferanten mit unterschiedlichen Einkaufspreisen angegeben werden
 - Es kann ein Standardlieferant definiert werden
 - Für jeden Lieferanten können außerdem eine Mindestbestellmenge und Staffelpreise definiert werden
 - Eine Bestellung für diesen Artikel muss sowohl die Mindestbestellmenge für den Artikel, als auch für den Lieferanten respektieren

Verkauf

- **Belege**
 - Belege sind z.B. Aufträge, Lieferscheine, Ausgangsrechnungen, Gutschriften, Bestellungen oder Eingangsrechnungen. Sie sind alle recht ähnlich aufgebaut
 - Alle Belege folgen eigenen Statusmodellen mit fest definierten Statuswechseln (siehe [Statusmodell](#)).
 - Belege sollten nicht gelöscht werden, sondern ggf. in den Status *Storniert* überführt werden (falls möglich), damit z.B. getätigte Lagerreservierungen sauber zurück gebaut werden.
 - Ein Beleg enthält Informationen zum Kunden, Adressen, Ansprechpartner und Sprache, diese werden bei entsprechender Konfiguration des Kunden automatisch nach Auswahl des Kunden befüllt
 - Die Sprache bestimmt die Sprache in Druckformularen und E-Mails
 - Der Bearbeiter wird bei entsprechender Konfiguration automatisch gefüllt (siehe Thema *Mitarbeiter*)
 - Der USt-Satz wird anhand der Ländergruppe des Landes der Lieferadresse automatisch ermittelt.
 - Aus USt-Satz und Angebotsdatum wird der eigentliche Steuersatz *Ust [%]* automatisch ermittelt
 - Es kann ein Rabatt für den gesamten Beleg und für einzelne Positionen angegeben werden
 - Zum Thema *Textbausteine* und *Bemerkungen (intern)* siehe Thema *Druckausgaben*
- **Angebot**
 - Für allgemeine Eigenschaften siehe Thema *Belege*
 - Aus einem angenommenen Angebot wird automatisch ein Auftrag generiert. Über den Objektgenerator können weitere Aufträge generiert werden.
 - Der Job *Setze alte Angebote auf Abgelaufen* setzt Angebote im Status *Offen* auf den Status *Abgelaufen*, wenn das Datum *Gültig bis* erreicht wurde
 - Das Datum *Gültig bis* wird beim Statuswechsel nach *Offen* aus dem aktuellen Datum und dem Nucleparameter *Gültigkeitsdauer von Bestellvorschlägen* berechnet.
- **Auftrag**
 - Für allgemeine Eigenschaften siehe Thema *Belege*
 - Er kann aus einem Angebot erzeugt oder direkt angelegt werden
 - Aus einem Auftrag können über den Objektgenerator Lieferscheine und Rechnungen erzeugt werden
 - Sobald ein Auftrag den Status *Bestätigt* erreicht, wird das benötigte Material reserviert und steht nicht mehr für andere Aufträge zur Verfügung
- **Lieferschein**
 - Für allgemeine Eigenschaften siehe Thema *Belege*
 - Er sorgt für die Ausbuchung der Artikel aus dem Lager
- **Ausgangsrechnung**
 - Für allgemeine Eigenschaften siehe Thema *Belege*
 - Der Job *Setze alte Ausgangsrechnungen auf Überfällig* setzt Ausgangsrechnungen im Status *Offen* auf den Status *Überfällig*, wenn das Datum *Fällig am* erreicht wurde.
 - Das Datum *Fällig am* wird beim Statuswechsel nach *Offen* aus dem aktuellen Datum und der Zahlungsbedingung berechnet.

Einkauf

- **Bestellvorschlag**
 - Für jeden Lagerbestand-Datensatz kann ein minimaler Lagerbestand und eine Wiederbestellmenge definiert werden
 - Ist (Bestand - Reserviert + Bestellt) < Minimalbestand, erzeugt der Job *Erzeuge Bestellvorschläge* automatisch einen Bestellvorschlag mit der angegebenen Wiederbestellmenge für diesen Artikel und dem Standardlieferanten
 - Der Job *Setze alte Bestellvorschläge auf Abgelaufen* setzt Bestellvorschläge im Status *Entwurf* nach x Tagen (Nucleparameter *Gültigkeitsdauer von Angeboten*) auf den Status *Abgelaufen*

- Aus einem Bestellvorschlag im Status *Freigegeben* kann eine Bestellung generiert werden.

• Bestellung

- Für allgemeine Eigenschaften siehe Thema *Belege*
- Sie kann manuell angelegt oder aus einem Bestellvorschlag erzeugt werden.
- Für jede Bestellpositionen können Wareneingänge angelegt werden, bis jede Position geliefert wurde.
- Wareneingänge erhöhen den Lagerbestand
- Der Job *Setze alte Bestellungen auf Überfällig* setzt Bestellungen im Status *Bestellt* auf den Status *Überfällig*, wenn das Datum *Fällig am* erreicht wurde
- Das Datum *Fällig am* wird beim Statuswechsel nach *Bestellt* aus dem aktuellen Datum und dem Nucleparameter *Fälligkeit Bestellungen* berechnet.

• Eingangsrechnung

- Für allgemeine Eigenschaften siehe Thema *Belege*
- Eine Eingangsrechnung dient in erster Linie dazu, die Daten einer zu einer Bestellung eingegangenen Rechnung aufzunehmen
- Sie hat keinen weiteren Einfluss auf andere BO's

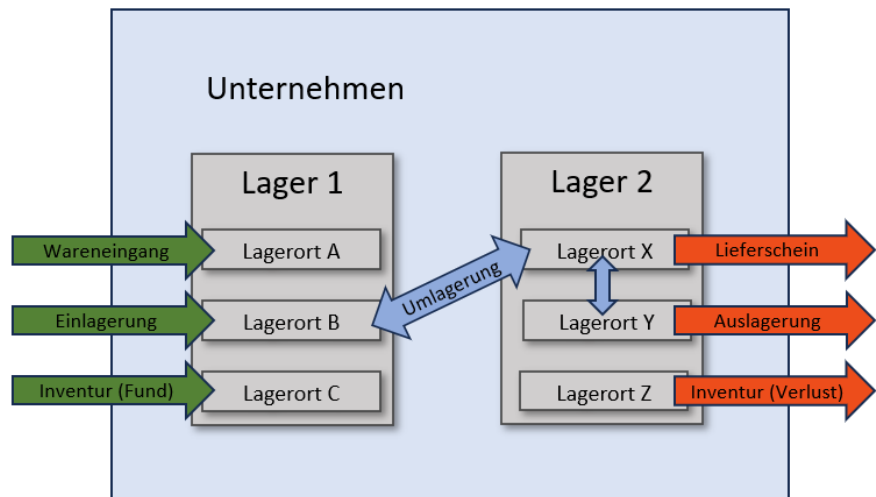
Lagerwirtschaft

• Lager

- Definiert verschiedene Lager mit ihren Lagerorten / Lagerplätzen
- Versandlager = Lager aus denen versendet wird. Nur diese Lagerbestände haben Einfluss auf Lieferzeiten (ermöglicht Reparaturlager, Reklamationslager, etc.)

• Lagerbestand und Lagerbewegung

- Kleinstmögliche Lagereinheit
- Lagerbewegung = Protokoll der Änderungen an Lagerbestand, Reservierung oder Bestellung
- Lagerbewegungsart
 - Diese sollten nicht umbenannt werden, da sie fest mit der Lagerlogik verdrahtet sind
 - Wählbar? = In Valuelist Providern bei Einlagerung, Auslagerung, Umlagerung wählbar, je nach Konfiguration von Eingang? und Ausgang?
 - Reservierungsänderung? => Ändert nur die Menge Reserviert, nicht den Bestand
 - Beststellungsänderung? => Ändert nur die Menge Bestellt, nicht den Bestand
- Änderungen am Lagerbestand finden i.A. automatisch durch z. B. Lieferscheine (Warenausgang) und Bestellungen (Wareneingang) statt
- Es gibt aber auch die Möglichkeit, davon unabhängig Einfluss auf den Lagerbestand zu nehmen. Dafür gibt es drei Prozesse:
 - Einlagerung
 - Auslagerung
 - Umlagerung



• Lagerinventur

- Bei einer Lagerinventur können im angegebenen Lager bestimmte oder alle Artikelgruppen inventarisiert werden
- Im Status *Durchführung* sind keine Bestandsänderungen mehr für die betroffenen Lagerbestände möglich
- Die Lagerbestände in Nuclos können dann mit den tatsächlichen Lagerbeständen abgeglichen werden
- Beim Statuswechsel zu *Gebucht* werden dann alle ermittelten Differenzen ins Lager eingebucht
- Danach sind Bestandsänderungen wieder möglich, die Lagerinventur ist abgeschlossen

• Prüfungen

- Gerade in der Entwicklungsphase des Nuclets kann es hilfreich sein, Inkonsistenzen in der Lagerwirtschaft schnell zu finden.
- Dazu gibt es Nucletparameter, die die Gesundheit des aktuellen Lagerbestandes bei jeder Änderung überprüfen.
- Da dies u. U. zu Lasten der Performance geht, kann man diese Prüfung über die Nuclet Parameter bei Bedarf ein- und ausschalten
- Siehe Nucletparameter
 - *Bestandsprüfung*
 - *Prüfe Lagerbestand Bestand*
 - *Prüfe Lagerbestand Bestellt*
 - *Prüfe Lagerbestand Reserviert*
 - *Validiere Lagerbestände*
- Außerdem gibt es einen Report *Fehlerreport Lagerbestand*, der alle Abweichungen zwischen dem aktuellen Bestand und der Summe der Lagerbewegungen auflistet

Allgemeine Funktionen

- Wenn berechtigt, stehen in vielen BO's **Objektgeneratoren** zur Verfügung (Auswahl [Objektgenerator](#) in der Detailansicht der BO's). Hier kann man z.B. aus einem Kunden oder einem Angebot einen Auftrag erzeugen oder aus einem Bestellvorschlag oder einem Lieferanten eine Bestellung.
- Wenn bestimmte Daten einer Werteliste bereits in anderen BO's verwendet werden (z.B. eine Lieferbedingung in Aufträgen), dann kann man diese nicht mehr löschen. Man kann aber das Flag "**Aktiv**" in der entsprechenden Lieferbedingung entfernen. Dadurch wird die Lieferbedingung zukünftig nicht mehr in Aufträgen in der Auswahl angeboten. Diese Möglichkeit gibt es für alle Wertelisten.
- Viele BO's bieten die Möglichkeit in einem Reiter **Dokumentenanhäng** Dokumente/Dateien zu diesem BO abzulegen. Dokumentenanhänge sind nicht in der Datenbank abgelegt sondern im Ordner <NUCLOS-HOME>/data/documents. Daher sollte dieser Ordner Teil des Sicherungs-Backups sein.
- Wenn ein BO eine **Referenz** auf ein anderes BO hat, z.B. hat ein Auftrag eine Referenz auf einen Kunden, kann man sich andersherum im Kunden anschauen, welche Aufträge es zu dem Kunden gibt. Die Aufträge werden dort nur angezeigt und sind nicht bearbeitbar.

Administrator-Funktionen

Nummernkreise

- Nummernkreise bestimmen, wie nummerierte BO's nummeriert werden sollen
- Siehe [Nuclet: Nummernkreise](#)

E-Mail-Versand

- Siehe [Nuclet: E-Mail-Versand](#)
- Der E-Mail-Versand ist über sogenannte E-Mail-Templates möglich. Diese ermöglichen es, dem Administrator die zu versendenden E-Mails zu konfigurieren und im laufenden Betrieb zu ändern.
- Um E-Mails zu versenden, muss in den Systemparametern ein E-Mail-Server angegeben (siehe [Parameter für Mailversand](#)) und ggf. die Templates aktiviert werden.
- Der Job "Erzeuge Beispieldaten" erzeugt einige Beispiel-Templates (initial inaktiv)
 - Auftragsbestätigung an Kunden - wird an den Ansprechpartner des Kunden versendet, wenn der Auftrag in den Status *Bestätigt* wechselt
 - Rechnung an Kunden - wird an den Ansprechpartner des Kunden versendet, wenn die Rechnung in den Status *Offen* wechselt
 - Bestellung an Lieferanten - wird an den Ansprechpartner des Lieferanten versendet, wenn die Bestellung in den Status *Bestellt* wechselt
- Das E-Mail-Protokoll enthält alle versendeten, noch zu versendenden und empfangenen E-Mails

Druckausgaben

- Wichtige BO's (Angebote, Aufträge, ...) können als PDF gedruckt werden.
- Jedes erzeugte Formular wird automatisch am entsprechenden BO im Reiter *Dokumentenanhänge* gespeichert.
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ohne größeren Aufwand Einfluss auf diesen Ausdruck zu nehmen.
- **Sprachen**
 - Um das Nuclet überhaupt zu importieren, muss die Mehrsprachigkeit (siehe [Datensprache](#)) aktiviert werden
 - Daten, die für Druckformulare relevant sind (z.B. Artikelbezeichnung, Zahlungsbedingung) können dann in die angegebenen Datensprachen übersetzt werden
 - In der Tabelle System > Sprache können alle Sprachen angelegt werden, die für Kunden, Lieferanten und Ansprechpartner zur Verfügung stehen sollen
 - Wenn keine Übersetzung für eine Sprache gefunden wird, wird die Übersetzung der Defaultsprache verwendet (siehe Nucletparameter)
 - Jeder Sprache können auch Zahlen- (1.000,00 (DE) vs. 1,000.00 (US)) und Datumsformate (01.12.2000 (DE) vs. 12/01/2000 (US)) zugeordnet werden. Werden keine Formate gefunden, greifen die in den Nucletparametern hinterlegten Formate
- **Formular-Felder**
 - Hier werden Formularfelder angelegt und übersetzt (z.B. allgemein.datum = (Datum, Date, ...))
 - Dadurch können Druckformulare zur Laufzeit geändert und für weitere Sprachen konfiguriert geändert werden
- **Variable Bestandteile**
 - In **Formular-Baustein** können Textbausteine (inkl. Übersetzung) angelegt werden, z.B. für die AGB's. Diese Bausteine können im Reiter *Textbausteine* manuell zu Belegen hinzugefügt werden
 - In den jeweiligen **Formular-Konfigurationen** hinterlegten *Standard-Bausteine* werden jedem Formular automatisch hinzugefügt
 - Der im Feld **Bemerkungen (intern)** hinterlegte Text wird im Formular abgedruckt. Dies ermöglicht individuelle Zusätze je Angebot, Auftrag, ...

Nuclet-Parameter

Name	Funktion	Beispiel
Bestandsprüfung	Bei jeder Änderung des Lagerbestands wird geprüft, ob der aktuelle Bestand gleich der Summe der Lagerbewegungen ist. Dies kann hilfreich sein, um früh Fehler in der Lagerwirtschaft zu finden, kann mit der Zeit aber auch zu schlechter Performance führen.	true / false
Default Format Datum	Verwendetes Datumsformat in Formularen, wenn es nicht aus den Daten ermittelt werden kann	dd.MM. yyyy
Default Format Zahl	Verwendete Locale für das Zahlenformat in Formularen, wenn es nicht aus den Daten ermittelt werden kann	DE
Defaultsprache	Verwendete Sprache in Formularen, wenn sie nicht aus den Daten ermittelt werden kann	de_DE
Eigene USt-IdNr.	Die eigene UST-IdNr.	123456890
Fälligkeit Bestellungen	Anzahl der Tage nach denen Bestellungen den Status "Überfällig" erhalten (Job "Setze alte Bestellungen auf Überfällig")	14
Gültigkeitsdauer von Angeboten	Anzahl der Tage nach denen Angebote den Status "Abgelaufen" erhalten (Job "Setze alte Angebote auf Abgelaufen")	42
Gültigkeitsdauer von Bestellvorschlägen	Anzahl der Tage nach denen Bestellvorschläge den Status "Abgelaufen" erhalten (Job "Setze alte Bestellvorschläge auf Abgelaufen")	13
Prüfe Lagerbestand Bestand	Bei jeder Änderung des Lagerbestands wird geprüft, ob der aktuelle Bestand gleich der Summe der Lagerbewegungen ist. Dies kann hilfreich sein, um früh Fehler in der Lagerwirtschaft zu finden, kann mit der Zeit aber auch zu schlechter Performance führen.	true / false

Prüfe Lagerbestand Bestellt	Bei jeder Änderung des Lagerbestands wird geprüft, ob der Menge Bestellt gleich der Summe der Lagerbewegungen ist. Außerdem wird geprüft, ob die Menge Bestellt konsistent mit dem aktuellen Bestand an Bestellungen ist. Dies kann hilfreich sein, um früh Fehler in der Lagerwirtschaft zu finden, kann mit der Zeit aber auch zu schlechter Performance führen.	true / false
Prüfe Lagerbestand Reserviert	Bei jeder Änderung des Lagerbestands wird geprüft, ob die Menge Reserviert gleich der Summe der Lagerbewegungen ist. Außerdem wird geprüft, ob die Menge Reserviert konsistent mit dem aktuellen Bestand an Aufträgen ist. Dies kann hilfreich sein, um früh Fehler in der Lagerwirtschaft zu finden, kann mit der Zeit aber auch zu schlechter Performance führen.	true / false
Überreservierung	Ermöglicht es, größere Mengen zu reservieren, als tatsächlich im Lager vorhanden sind.	true / false
Validiere Lagerbestände	Bei jeder Änderung des Lagerbestands wird geprüft, ob der aktuelle Bestandsdatensatz valide ist (Mengen < 0, Charge und Seriennummer vorhanden falls notwendig, ...) Dies kann hilfreich sein, um früh Fehler in der Lagerwirtschaft zu finden.	true / false

Jobs

Name	Funktion	Zyklus
Empfange Emails	Liest E-Mails von dem unter Administration > Parameter angegebenen E-Mail-Konto aus und speichert diese im E-Mail-Protokoll.	Regelmäßig
Erzeuge Beispieldaten	Erzeugt Beispieldaten (Artikel, Kunden, Lager, ...) für den schnellen Einstieg in die Entwicklung und das Testen.	Einmalig
Erzeuge Bestellvorschläge	Erzeugt Bestellvorschläge bei unterschrittenen Mindestlagerbeständen	Regelmäßig
Initialisiere Nuclet Emailversand	Erzeugt die notwendigen Daten, die für den E-Mail-Versand notwendig sind	Einmalig
Initialisiere Nuclet Handel	Erzeugt die Daten, die für das Handels-Nuclet technisch notwendig sind (z.B. Lagerbewegungsarten, Formularfelder, Steuersätze ...). Dieser Job kann erweitert werden, um nach jedem weiteren Nuclet-Update automatische Anpassungen vorzunehmen.	Einmalig
Setze alte Angebote auf Abgelaufen	Setzt automatisch abgelaufene Angebote in den Status "Abgelaufen" (Nucletparameter "Gültigkeitsdauer von Angeboten")	Regelmäßig
Setze alte Ausgangsrechnungen auf Überfällig	Setzt automatisch überfällige Rechnung in den Status "Überfällig" ("Anzahl Tage" in der Zahlungsbedingung)	Regelmäßig
Setze alte Bestellungen auf Überfällig	Setzt automatisch überfällig Bestellungen in den Status "Überfällig" (Nucletparameter "Fälligkeit Bestellungen")	Regelmäßig
Setze alte Bestellvorschläge auf Abgelaufen	Setzt automatisch abgelaufene Bestellvorschläge in den Status "Abgelaufen" (Nucletparameter "Gültigkeitsdauer von Bestellvorschlägen")	Regelmäßig
Validiere E-Mail-Templates	Validiert alle E-Mail-Templates	Bei Bedarf
Versende Emails	Versendet alle im E-Mail-Protokoll für den Versand vorgemerkten E-Mails (Nucletparameter "Email sofort versenden" = "N")	Regelmäßig
Versende Erinnerungen	Versendet wiederkehrende Erinnerungs-Mails	Regelmäßig